

12|2024



# kontakt

GEMEINSAMES PFARRBLATT DER PFARRGEMEINDEN ST. MARTIN HÖRBRANZ + ST. GEORG HOHENWEILER



"MACHE  
DICH AUF,  
WERDE  
LICHT."

## Liebe Pfarrfamilien

Alle Jahre wieder...

Stress auf Weihnachten, Reden von Frieden und Versöhnung - ohne diesbezügliche Taten, Ärger und Enttäuschungen, aber wir feiern.

Wir feiern in Stille,  
mit brennenden Kerzen und lieblicher Musik.  
Wir feiern die Armut  
mit ein paar Münzen im Klingelbeutel in der Kirche  
oder zugunsten caritativer Einrichtungen.  
Wir feiern miteinander den Frieden,  
bis die (jährliche) Diskussion in Frust und  
Ärger umschlägt.  
Wir feiern Menschwerdung  
und reden gleichzeitig schlecht über andere.  
Es war wieder so schön (für manche)  
dieses Weihnachten - sagen wir dann.



Oder feiern wir doch ganz anders?

Dankbar für das Leben und das Miteinander.  
Wir wissen, Frieden und Versöhnung  
sind „Tun-Worte“.

Wir feiern gemeinsam Gott in seiner Menschwerdung in seinem Sohn Jesus Christus.  
Freuen uns über gute Gespräche.  
Haben Gespür für die diversen Nöte anderer  
und helfen, so gut wir es können.  
Lassen uns nicht zu sehr stressen und  
nehmen uns Zeit - auch für sich selbst.

Jedenfalls wünschen wir Euch allen  
von ganzem Herzen eine friedvolle und  
gesegnete Advent- und Weihnachtszeit.

Trenti, Dominikus, Silvia, Nicole, Dani  
*(Pfarrteam Hohenweiler, Hörbranz, Möggers)*



# GRUSS ANS KRANKEN BETT

## Segensgebet

Der Herr sei vor dir,  
um dir den Weg zu zeigen.

Er sei neben dir,  
um dich in die Arme zu schließen,  
und dich zu beschützen.

Er sei unter dir,  
um dich zu tragen,  
wenn du Angst und Sorgen hast.

Er sei in dir, um mit dir  
die Überzeugungen  
Glaube, Hoffnung und Liebe  
zu leben.

Er sei über dir,  
um dich zu segnen.

So segne und behüte dich:  
Der barmherzige Vater,  
Der menschgewordene Sohn,  
Der tröstende Hl. Geist.

Amen.

*T. Mullur, nach dem Gebet aus dem 4. Jhdt.  
Veronika Moosbrugger*

## Rückschau: Teil 4

Fortsetzung der mehrteiligen Serie von Pfr. Trentinaglia

In meiner Rückschau, darf etwas nicht fehlen: Das Pfarrblatt, genannt "Kontakt". Wusstest Du, dass das erste Pfarrblatt bereits im Juli 1951 erschien? Erwin Feßler war damals mit Leib und Seele Redakteur. Nach seinem unerwartet frühen und plötzlichen Tod (30.10.1952) übernahm seine Schwester Paula Sigg diese Tätigkeit. Damals hieß es noch nicht „Kontakt“, sondern „Pfarrblatt“.



Als ich nach Hörbranz kam, gab es pro Monat 700 Exemplare des Pfarrblattes. Es wurde an jene Personen verteilt, die es bestellt hatten. Die Pfarrblätter mussten zusammengelegt, geheftet und schliesslich verteilt werden. So fand sich Monat für Monat eine Gruppe von fünf Menschen im Pfarrhaus ein, um diese Aufgabe zu bewältigen. Die Verteilung an die verschiedenen Austrägerinnen und Austräger wurde von Sigg Franz und Paula übernommen. Dann gab es da noch im Pfarrbüro eine elektrische Kugelschreibmaschine, auf der dann gelegentlich Monika Engelhart verschiedene Beiträge und Protokolle schrieb.

Dabei hat mich etwas gestört: Eigentlich sollte (*meiner Meinung nach*) das Pfarrblatt in jedes Haus von Hörbranz Einzug halten, damit gezeigt wird: Pfarre und Kirche am Ort gibt's noch! Diese Idee wurde vom Pfarrgemeinderat bejaht und ebenfalls von der Pfarre Hohenweiler als sehr gut befunden. Das Problem dabei: Die Kosten und die Verteilung.

Also sprach ich zuerst mit der Diözese Feldkirch, die inzwischen im Diözesanhaus eine eigene Druckerei eingerichtet hatte, ob es möglich wäre, das Pfarrblatt für Hörbranz und Hohenweiler zu drucken. Weiters fand ich damals in Längle Werner einen Redakteur, der sich liebevoll dieser Aufgabe widmete. Ebenso fanden sich in dankenswerter Weise genügend Verteilerinnen und Verteiler in unseren beiden Gemeinden.

Heute hat unser Pfarrblatt eine Auflage von 2960 Stück und wird in dankenswerter Weise (*seit dem Jahre 2012*) von Daniela Prilmüller, als gelernte Graphikerin - zusammengestellt, redigiert und in die Druckerei geschickt; anschließend nach Hörbranz und Hohenweiler gebracht, abgezählt und gebündelt und an die diversen Verteiler weiter gegeben. Den Löwenanteil der Hörbranzener Verteilung haben in dankenswerter Weise Christl und Reinhard Dorn übernommen und

in Hohenweiler gibt es ebenso in dankenswerter Weise einen großen Verteilerring, der von Nicole Schedler-Denk betreut und beschickt wird. So erreicht erfreulicherweise das Pfarrblatt Monat für Monat beinahe alle Haushalte. Davon tragen aktuell etwa ein Drittel der Empfänger durch ihren finanziellen Beitrag zu den Druckkosten bei. Dank zusätzlichen großzügigen Spenden vieler Unterstützerinnen und Unterstützer konnte das Pfarrblatt bisher zuverlässig finanziert und gedruckt werden.

Wie sich die Sache „Pfarrblatt“ weiterentwickelt, kann ich nicht beurteilen. Vermutlich wird es dann wohl ein „Leiblachtaler Pfarrblatt“ geben, in dem alle fünf Gemeinden zugleich vertreten sind. Aber das bestimmt mein Nachfolger und die einzelnen Gemeindeverantwortlichen. Jedenfalls danke ich hier nochmals von ganzem Herzen allen, denen dieses „Kontakt“ ein Anliegen war.

Tief betroffen hat uns  
dein plötzliches Sterben gemacht,  
lieber Erich!

Uns ist noch gar nicht so richtig bewusst,  
was dein Tod für die Gemeinde und Pfarre bedeutet!  
Du, als selbstverständlicher "Hans-Dampf in allen Gassen",  
wenn es darum ging, deine Fähigkeiten und Talente zum  
Wohle der Allgemeinheit einzusetzen:  
Feuerwehr, Nachbarschaft, Fronleichnamsschützen,  
Kirchenchor, Pfarrkirchenrat, Pfarrheim und in  
vielen anderen Dingen mehr,  
wo Menschen dich um Rat und Tat fragten.  
Wir können in unserer Betroffenheit dir nur von ganzem  
Herzen danken und dir ein aufrichtiges  
„Vergelt's Gott“ zurufen.  
Möge Dein Tun hier viele Nachfolger finden.  
Ruhe in Gottes Frieden.



Erich Schupp  
\*10.05.1945 – †16.10.2024

*„Und immer sind da Spuren  
deines Lebens, Gedanken, Bilder  
und Augenblicke. Sie werden uns  
an dich erinnern, uns glücklich  
und traurig machen und dich nie  
vergessen lassen.“*



## WIR SAGEN "DANKE"

Ein herzliches Danke  
allen 58 Pfarrblattausträgerinnen und Austrägern  
in Hohenweiler und Hörbranz  
die uns unermüdlich und ehrenamtlich unterstützen.

Ebenso herzlichen Dank  
allen Leserinnen und Lesern,  
die den beigefügten Zahlschein verwenden und  
den Unkostenbeitrag von € 8,80 entrichten,  
damit wir über die Gottesdienste hinaus - mit euch  
in "Kontakt" bleiben können.

**Ohne eure tatkräftige Mithilfe  
wäre das Pfarrblatt nicht umsetzbar.**

## Das war Allerheiligen für Kinder

An Allerheiligen kamen nicht nur die Erwachsenen auf den Friedhof, sondern auch die Kinder in die Kirche.

**G**emeinsam betrachteten wir die Kirchenfenster – wer hat sich schon mal die Kirchenfenster genau angeschaut? Wer ist denn da alles zu sehen? Wir konnten viele Heilige entdecken. Wie erhofft schien sogar die Sonne durch die Kirchenfenster und ließ die Heiligen auf den Fenstern leuchten.

Heilige sind also Menschen, durch die die Sonne scheint. Durch Allerheiligen/Allerseelen denken wir an besondere Menschen. Nicht nur an alle Heilig gesprochenen, sondern

auch an alle Menschen, die Licht für uns sind oder waren und schon gestorben sind. Als Abschluss konnten die Kinder noch basteln: eine Kerze, als Erinnerung an einen lieben Verstorbenen oder ein Kirchenfenster-

bild als Erinnerung, dass durch jede und jeden von uns die Sonne scheinen kann.

Es hat uns sehr gefreut, dass so viel Kinder dabei waren.

*Euer Kigo-Team*



### Hoffungslicht

Sei du ein Licht,  
das dunkle Wege erleuchtet,  
das trübe Gedanken vertreibt,  
das Hoffnung und Mut macht,  
das Menschen im Dunkel  
Auswege zeigt.

© Gisela Baltes



## Musikverein Hörbranz

Die Adventszeit beginnt in Hörbranz traditionell mit dem Adventkonzert des Musikvereins am Sonntag, den 1. Dezember um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin.

**K**apellmeister Thomas Halfer und der Musikverein Hörbranz möchte Ihnen mit festlicher Musik und traditionellen Weihnachtsliedern in ungewöhnlichen Arrangements ein außergewöhnliches Konzerterlebnis bieten. Das Konzert beginnen wir mit „Happy XMas“ und „Canticum“ gemeinsam mit unserer Jugendmusik. Danach spielt der Musikverein mit „Christus Factus est“ v.



Anton Bruckner, „Cantique de Noel“ v. Adolphe Adam und „How sweet the sound“ weihnachtliche Stücke, aber auch moderne Bearbeitungen des Chorwerkes „Adiemus“ und

„Adele in Symphony“. Wir freuen uns, wie schon in den letzten Jahren, auf Ihren zahlreichen Besuch!

*Bernhard Sigg*

## "Gaudete" mit dem Bregenzer Kammerchor

Als Einstimmung in die Weihnachtszeit gibt der Bregenzer Kammerchor am 15. Dezember, also am dritten Adventssonntag "Gaudete!", in der Pfarrkirche St. Martin ein Adventkonzert (Beginn: 17 Uhr) unter demselben Motto.

**D**abei singt der von Hubert Herburger geleitete Chor stilistisch sehr abwechslungsreiche A-cappella-Motetten in der Reihenfolge der Weihnachtsgeschichte: vom Warten auf die ersehnte Ankunft des Messias, über die Verkündigung an Maria, Muttergottes zu werden, bis hin zur Geburt des Erlösers und zur grenzenlosen Freude darüber.



Zwischen den Chorblöcken spielt der hervorragende, an der Stella Musikhochschule in Feldkirch unterrichtende Harfenist Viktor Hartobanu dazu passende Harfenmusik wie beispielsweise seine beeindruckenden Bearbeitungen von adventlichen

Choralvorspielen von J.S. Bach für Orgel.

Eintrittskarten zum Preis von € 20.- für Erwachsene bzw. € 10.- für Jugendliche sind ab 16 Uhr an der Abendkasse erhältlich.

*Hubert Herburger*

# WEIHNACHTS- VOR-FREUDE

## DIE GESCHICHTE VOM KLEINEN WEIHNACHTSWUNDER IM WALD

Es war ein kalter Winterabend, und der Schnee lag dick auf den Bäumen. Im kleinen Wald am Rande des Dorfes lebten viele Tiere: das Eichhörnchen Fips, der Igel Bodo und die Maus Mia. Sie hatten sich für den Winter ein gemütliches Plätzchen in einer großen, hohlen Eiche eingerichtet. Doch an diesem besonderen Abend waren sie alle besorgt. Der alte Fuchs Rudi, der seit Jahren ihr Freund war, lag krank in seiner Höhle. Sein Fell war dünn geworden, und er hatte keine Vorräte, um den Winter zu überstehen. „Wir müssen Rudi helfen!“, rief Mia entschlossen. „Aber wie? Wir haben selbst kaum genug für uns,“ seufzte Bodo. Fips kletterte auf den höchsten Ast der Eiche und blickte in die sternenklare Nacht. „Vielleicht gibt es ein Weihnachtswunder?“

Die drei Freunde beschlossen, ihre Sorgen dem großen Weihnachtsbaum im Wald anzuvertrauen. Es hieß, dass dieser Baum die Wünsche der Tiere erhören konnte, wenn sie von Herzen kamen. Zusammen gingen sie durch den tiefen Schnee. Als sie den Baum erreichten, funkelten seine Zweige im Mondlicht, als wären sie mit Diamanten geschmückt. Die Freunde erzählten ihm von Rudis Not und wünschten sich, dass er gesund und fröhlich Weihnachten feiern könnte.

Am nächsten Morgen wachte der alte Fuchs Rudi in seiner Höhle auf. Er traute seinen Augen kaum: Vor seiner Höhle lagen frische Beeren, Nüsse, warme Decken und sogar ein kleines Glöckchen, das im Licht glitzerte. Die Freunde stürzten zu ihm. „Es hat geklappt! Der Weihnachtsbaum hat uns geholfen!“ jubelte Mia. Von da an war das Weihnachtsfest für die Tiere im Wald etwas ganz Besonderes. Sie saßen zusammen in der warmen Eiche, teilten ihre Gaben und erzählten sich die Geschichte vom Weihnachtswunder – und sie wussten, dass Freundschaft und Zusammenhalt der größte Zauber von allen waren.

Und wenn du in einer stillen Winternacht ganz genau hinhörst, kannst du vielleicht das Glöckchen von Rudi läuten hören, das von diesem besonderen Wunder erzählt.



**HÖRBRANZ**  
ADVENTHAUS IN DER KIRCH  
Ab dem 1. Adventsonntag

öffnet das Adventhaus wieder  
seine Türchen für euch.  
Schau vorbei - du findest jeden  
Sonntag neue Überraschungen.





# FÜR FAMILIEN

## VERANSTALTUNGEN & TIPPS



**HÖRBRANZ**  
WEIHNACHTSWEG  
vom 24.12.-29.12.24



Mach dich mit Oma, Opa, Mama, Papa oder anderen Menschen, die dich lieb haben auf den Weihnachtsweg.  
Wir haben rund um die Hörbranzer Kirche 4 Stationen für euch vorbereitet, an denen ihr tagsüber allerhand entdecken könnt.

**MÖGGERS**  
KRIPPENSPIEL & KINDERSEGNUNG  
24.12.24 um 16 Uhr  
in der Pfarrkirche

Kommt, seht, hört und staunt, was in der Hl. Nacht geschah.  
Das Familiengottesdienst-Team freut sich auf euch.

24.12.

**HOHENWEILER**  
KINDERMETTE  
24.12.24 um 16 Uhr  
in der Pfarrkirche

Wenn du möchtest, kannst du eine Laterne mitbringen, damit du das Friedenslicht mit nach Hause tragen kannst.



HE  
tag



## "VIEL GESUNDHEIT & GOTTES SEGEN!"

wünschen wir von Herzen  
unseren Geburtstagskindern des Monats ...

### ... IN HÖRBRANZ:

**MOSCHEN NORBERT • 71**

Lindauer Str. 23 • 01.12.1953

**BERKMANN JOHANN • 89**

R.-Sannwald-Platz 10/2 • 01.12.1935

**WERNLE FRANZ • 89**

Heribrandstr. 47/1 • 01.12.1935

**PLANGGER CHRISTIANE • 73**

Am Berg 14 • 08.12.1951

**GROSS ROSI • 77**

Straußenweg 35a • 08.12.1947

**SPINDELBERGER LUDWIG • 72**

Leiblachstr. 57b/Top 10 • 14.12.1952

**SUTTER WILMA • 84**

Hofer Str. 5 • 15.12.1940

**GORBACH ERIKA • 85**

Lochauer Str. 56 • 15.12.1939

**KOCHER ERWIN • 91**

Lindauer Str. 96b • 16.12.1933

**MARKAC ELFRIEDE • 83**

Bintweg 7 • 17.12.1941

**WEISSMANN BERND • 73**

Allgäustr. 103/Top 2 • 27.12.1951

**FORSTER EMMA • 86**

Lindauer Str. 36a/2 • 28.12.1938

**SCHMOTZ KARL • 88**

Flurweg 14 • 29.12.1936

**MOLCHIN MARGARETA • 71**

Leonhardsstr. 27 • 31.12.1953

### ... IN HOHENWEILER

**BERKMANN IDA • 91**

Bruck 7 • 16.12.1933



Gerne veröffentlichen wir auch die Geburtstage (ab 75) aus Hohenweiler und Möggers.  
Rufen Sie dazu (bis spätestens zum 6. des Vormonats) im Pfarrbüro an: T 05573 / 82266

## F R A U E N G E M E I N S C H A F T S M E S S E

**Jahresthema: „Zum Leben berufen“**

**Thema des Monats: „Gottesgeburt und Menschwerdung“**

Durch die Menschwerdung Gottes sind wir „zum Leben berufen“,  
wie unser Jahresthema lautet.

Viele haben im Trubel der Vorweihnachtszeit vergessen, was Weihnachten eigentlich bedeutet.

Es ist vielmehr als Geschenke, Weihnachtsmann und Lichterglanz!

Gott selbst ist Mensch geworden, ist einer von uns und lebt auch heute mit uns.

Wir dürfen ihm vertrauen und in diesem Sinn Weihnachten feiern.

Zu unserem vorweihnachtlichen Gottesdienst laden wir alle ganz herzlich ein.

Weihnachten heißt mit Hoffnung zu leben.  
Wenn sich Menschen die Hände  
zur Versöhnung reichen,  
wenn Fremde aufgenommen werden,  
wenn einer dem anderen hilft,  
das Böse zu meiden und das Gute zu tun,  
dann ist Weihnachten.  
Jedes Mal, wenn die Not eines Unglücklichen  
gemildert ist, wird Weihnachten.  
Wenn einer dem anderen Liebe schenkt,  
wenn Herzen zufrieden und glücklich sind,  
steigt Gott wieder vom Himmel herab zu uns.

**Mittwoch 18.12.2024  
um 09:00 Uhr  
in der Pfarrkirche**

*Chörleprobe im Pfarrheim:  
(mit kleiner Adventfeier)  
Mi 11.12.2024  
18–20:00 Uhr*

## Gottesdienste in unserem Pfarrverband

### Dezember

<b>SO 01</b> 1. Advents- sonntag	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Messfeier   anschl. <b>Pfarrcafé</b> Wortgottesfeier   <b>Jahrtagsgedenken an:</b> <i>Greissing Johanna</i> Messfeier
<b>MO 02</b>	6 Uhr 16.15 Uhr	Hörbranz Josefsheim	Rorategottesdienst   anschl. <b>Frühstück im Pfarrheim</b> Messfeier
<b>MI 04</b>	6.30 Uhr 9 Uhr	Hohenweiler Hörbranz	Rorategottesdienst   anschl. <b>Frühstück im Pfarrhof</b> Messfeier
<b>SA 07</b>	19 Uhr 19.30 Uhr	Hörbranz Möggers	Vorabendmesse Wortgottesfeier   musikal. Gestaltung: <b>Reini, Anna u. Laura</b>   anschl. <b>Agape</b>
<b>SO 08</b> 2. Advents- sonntag  Erwählung Mariens	10 Uhr  10 Uhr 17 Uhr	Hörbranz  Hohenweiler Hörbranz	Messfeier   <b>Jahrtagsgedenken an:</b> <i>Kalcher Maria, Mattle Rosa, Huber Maria, Matt Walter, Schregenberger Günther; Mitterhumer Siegfried, Wild Günther, Erne Walter; Gunz Maria, Feßler Brunhilde, Willburger Werner, Geissler Wilhelmina, Weizenegger Dietmar, Waidelich Norbert</i>   anschl. <b>Pfarrcafé</b> Messfeier <b>Abendlob</b>   Kapelle <b>Giggelstein</b>   Gestaltung: <b>Christine u. Verena Kienreich</b>
<b>MO 09</b>	6 Uhr	Hörbranz	Rorategottesdienst   anschl. <b>Frühstück im Pfarrheim</b>
<b>MI 11</b>	6.30 Uhr 9 Uhr	Hohenweiler Hörbranz	Rorategottesdienst   anschl. <b>Frühstück im Pfarrhof</b> Messfeier
<b>SA 14</b>	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
<b>SO 15</b> 3. Advent- sonntag	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Wortgottesfeier   anschl. <b>Pfarrcafé</b> Messfeier Messfeier   mit dem <b>Chörle aus Eichenberg</b>   <b>Jahrtagsgedenken an:</b> <i>Mennel Theresia</i>
<i>Opfersammlung für "Bruder &amp; Schwester" in Not</i>			
<b>MO 16</b>	6 Uhr 16.15 Uhr	Hörbranz Josefsheim	Rorategottesdienst   anschl. <b>Frühstück im Pfarrheim</b> Wortgottesfeier
<b>DI 17</b>	19 Uhr 19.30 Uhr	Hörbranz Möggers	<b>Versöhnungsfeier</b> <b>Versöhnungsfeier</b>
<b>MI 18</b>	6.30 Uhr 9 Uhr	Hohenweiler Hörbranz	Rorategottesdienst   anschl. <b>Frühstück im Pfarrhof</b> <b>Frauengemeinschaftsmesse</b>
<b>SA 21</b>	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse   Musik: <b>Chor Joy aus Hohenems</b>
<b>SO 22</b> 4. Advent- sonntag	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Messfeier Wortgottesfeier Messfeier   musikal. Gestaltung: <b>Luis und Söhne</b>
<b>DI 24</b> Hi. Abend	16 Uhr 16 Uhr 16 Uhr 22 Uhr 22 Uhr 22.30 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers Hohenweiler Möggers Hörbranz	Messfeier   <b>Hi. Abend für Senioren</b> <b>Kindermette</b>   musikal. Gestaltung: <b>Kinderchor "Sing mit"</b> <b>Krippenfeier mit Kindersegnung</b> <b>Christmette</b>   Musik: <b>Kirchenchor Hohenweiler</b> <b>Christmette</b> <b>Christmette</b>

# P F A R R V E R B A N D

<b>MI 25</b> Christtag	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr 15 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers Josefsheim	Messfeier Wortgottesfeier Messfeier   <b>Festgottesdienst mit Kirchenchor Möggers</b> Messfeier
<b>DO 26</b> Stefanstag	10 Uhr	Hörbranz	Messfeier   <b>Pfarrverbandsgottesdienst</b>
<b>SA 28</b>	19 Uhr	Hörbranz	Vorabendmesse
<b>SO 29</b>	10 Uhr 10 Uhr 10 Uhr	Hörbranz Hohenweiler Möggers	Wortgottesfeier Messfeier Messfeier
<b>DI 31</b>	18 Uhr 19.30 Uhr	Hörbranz Möggers	Messfeier   <b>Jahresdank</b> Wortgottesfeier   <b>Jahresdank</b>   anschl. <b>Glühweinagape für das Schulprojekt in Ghana</b>
<b>MI 01</b>	10 Uhr	Hörbranz	Messfeier   <b>Neujahrsgottesdienst im Pfarrverband</b>

**Pfarrkirche Hohenweiler:** Rosenkranzgebet jeden Freitag um 15 Uhr

**Kloster Maria Stern, Gwigen:** Werktags tägliche Messen um 7.15 Uhr im. (Sonntags um 8.15 Uhr)

Alle Klosterangebote unter: [www.mariastern-gwigen.at](http://www.mariastern-gwigen.at)

**Gottesdienste in der Kirche am Ruggbach auf:** [www.geistlicheszentrum-amruggbach.eu](http://www.geistlicheszentrum-amruggbach.eu)

## Zu Gott heimgekehrt sind:



† 14.10.2024  
Fessler Josef  
Dornbirn/Hörbranz



† 16.10.2024  
Schupp Erich  
Hörbranz



† 19.10.2024  
Huber Sieglinde  
Hörbranz



† 20.10.2024  
Mangold-Schwärzler  
Nora, Hörbranz



† 31.10.2024  
Maier Rosmarie  
Hörbranz

## Das Sakrament der Taufe empfangen:

### In Hörbranz:

Eller Vitus am 25.10.2024

Eberle Jakob Andreas am 02.11.2024

Johler Elwin am 03.11.2024

Trplan-Rossmann Hannah Maria am 09.11.2024

Hafner Raphael am 16.11.2024

## Das Sakrament der Ehe spendeten sich:

### In Hohenweiler:

Moosbrugger Patrick und Mohr Katharina am 11.10.2024





HOHENWEILER:  
DIE STERNSINGEN KOMMEN AM 03.01.2025

Wer einen Besuch wünscht, kann sich bis 20.01.2024  
bei Nicole Schedler-Denk T 0664 5307475 melden.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und  
danken herzlich für die freundliche Aufnahme.

ADVENT-AKTION  
FÜR "TISCHLEIN DECK DICH"

Adventkalender in der Pfarrkirche Hohenweiler  
ab dem 01. Dezember

Wir möchten auch in diesem Jahr "Tischlein Deck Dich" unterstützen und sammeln in  
dafür aufgestellten Papiertaschen haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Konserven & Co oder  
Hygieneartikel wie Shampoo, Zahncreme, Duschgel und ähnliches.

Wir freuen uns, wenn ihr bei eurem Einkauf das eine oder andere für diese Aktion mitbringt,  
um den Adventkalender zu befüllen.

*Nicole und das PGR-Team*

**Vielen herzlichen Dank für Eure Unterstützung!**



Bei genügend Anmeldungen\*  
sind die Sternsinger in Hörbranz  
am 03. + 04.01.2025 unterwegs...

Gebt euch einen Ruck - macht mit bei der Aktion und meldet euch an, damit die Segenswünsche für das neue Jahr in alle Hörbranzner Häuser einziehen können und mit den Spenden diejenigen, die auf der Schattenseite der Erde leben, wieder Hoffnung schöpfen dürfen ...



## Die Routen\*ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

### Freitag, 3. Jänner 2025 • ab 13.30 Uhr

- ★ Hochstegstr., Am Mühlbach, Mariahilfweg, Weidachweg, Starenmoosweg bis Nr. 4
- ★ Straußenweg, Bintweg. Starenmoosweg (ab Nr.2), Moosweg.
- ★ Ziegelbachstr. beidseitig bis Haus Köb, (ohne Tankstelle), Am Maierhof.
- ★ Lindauer Str. ab ADEG bis Kanal (Haus Sigg), Staudachweg, Grabenweg, Sägerstraße, Grenzstraße.
- ★ Lindauer Str. ab Kanal, R.-Sannw.-Platz bis (exkl.) Ecco Park, Genfahlweg.
- ★ Lindauer Str. ab Nr. 50 abwärts, Uferstraße, Flurweg, Raiffeisenplatz, Heribrandstr. Nr. 1+3.
- ★ Römerstr. ab Kindergarten bis zum Wegkreuz Im Ried, Josef-Matt-Straße, Schützenstr.
- ★ Berger Straße ab Jochum Martin Nr.1, Am Berg, Haus Stuffer + Pferdehof Kützler.
- ★ Fronhofer Straße, Ruggburgstraße, Hofer Staße inkl. Backenreuter Str. 12a +14a.
- ★ Backenreuter Str. ab Nr. 33, Am Halbenstein, Hochreute.
- ★ Am Giggelstein, Weinbergstr., Rebenweg.
- ★ Backenreuter Str. ab Nr. 35, Kelterweg, Rechenbergstr., Rosenweg, Schmitzenstr., Am Bächle.

### Samstag, 4. Jänner 2025 • ab 13.30 Uhr

- ★ Oberer Kirchweg (mit Facona), Schwedenstraße, Rhombergstraße, Brantmannstraße, Reutemannweg.
- ★ Heribrandstr. ab Nr.4-14 (inkl. Josefsheim), Patachoweg, Kirchweg vorne, Martinsweg, Lindauer Str. rechts aufwärts ab Nr.47-17, Lehmgrube.
- ★ Diezlinger Str. ab Nr. 32a, Heribrandstraße bis Flurweg, Grünaustraße, Wuhrstraße.
- ★ Römerstraße vom Wegkreuz aufwärts, Birkenweg, Leonhardsstraße.
- ★ Lindauer Str. ab Krone links aufwärts, Kreuzareal, Georg-Flatz-Weg; ab Georg-Flatz-Weg Lindauer Str. beidseitig, Sonnenweg, Gruben.
- ★ Unterhochstegstr. /südlich, Maihofstraße, Dr.-Haltmeier-Weg, Seestraße, Graf-Belrupt-Straße.
- ★ Lochauer Str. beidseitig ab Bushaltestelle, Leiblachsiedlung bis Nr. 10, Am Sportplatz, Im Unterfeld, Krüzastraße bis Autobahnbrücke.
- ★ Ruggbachweg (inkl. aller Firmen bis Prinz Obsthof), Salvatorstr., Haldenweg, Europadorf, Lochauer Str. bis Bushaltestelle, Leiblachsiedlung inkl. Wohnblöcke.
- ★ Leiblachstr. von Herrenmühlestr. nordwärts, Schwabenweg, Bilgeriweg, Amerikaweg.
- ★ Gwigger Straße, Diezlingerstr. 29-1, Allgäustraße beidseitig von Nr. 171 (Rauch) bis Lebenshilfe, Lehenweg.
- ★ Tankstelle Shell, Firmen in der Krüzastraße, Alte Allgäu. Nr. 8-30, Allgäu. bis Nr. 100, Erlachstraße (inkl. Block Nr. 1).
- ★ Salvatorkolleg, Unterhochstegstraße Nordseite, Gartenstraße, Blumenweg, Alemannenweg, Herrenmühlestraße

**Verstärkung  
gesucht:**



Wir freuen uns, wenn sich möglichst viele Mädchen und Buben bei uns melden, die gerne selbst als **Sternsinger** unterwegs sein möchten. **Begleitpersonen** sind ebenfalls stets willkommen.

Interessierte melden sich bitte - möglichst rasch bei...  
Annemarie Faller T 0664 7340 2970 oder im Pfarrbüro T 05573 82266





# DA SCHAU ICH VORBEI



## ...STILLE ZEIT MUSIKSCHULE LEIBLACHTAL IN DER PFARRKIRCHE HOHENWEILER

**Mittwoch, 18.12.2024 um 18.30 Uhr**

Zur Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest  
laden Sie die Schülerinnen und Schüler  
mit ihren Lehrenden der Musikschule Leiblachtal  
zu einem besinnlichen Vorspiel  
in die Pfarrkirche in Hohenweiler ein.



## ..ADVENTKONZERT MÄNNERGESANGSVEREIN HÖRBRANZ IN DER PFARRKIRCHE HÖRBRANZ...

**Sonntag, 22.12.2024 ab 17 Uhr**

Hören Sie altbekannte und neue Advent- und Weihnachtslieder.  
Chorleiter Franz Canaval hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt,  
das uns auf das bevorstehende Fest einstimmt.  
Begleitet wird der Abend durch die wunderbaren Klänge  
des Klarinettenensembles der MS Leiblachtal  
unter der Leitung von Michael Schmid.

